

Fussball

«Grandios, sensationell, ein fantastischer Abend!»

Der Gönner-Club 89 des SV Muttentz hatte das Blue-Sport-Studio während einer Champions-League-Übertragung für sich.

Von Alan Heckel

Bayern München gegen Lazio Rom und Real Sociedad San Sebastian gegen Paris Saint-Germain – das waren die Rückspielpaarungen in der Champions League am Dienstag letzter Woche. Wer den Fernseher einschaltete, um die Champions-League-Sendung auf dem Bezahlsender Blue Sport zu schauen, wurde zunächst von einem massiven Wiedererkennungseffekt erfasst. Zahlreiche bekannte Gesichter waren im Publikum zu sehen und kurz darauf lieferte Moderator Roman Kilchsperger die Bestätigung, dass Freunde des SV Muttentz im Studio zu Gast waren.

Genauer gesagt war es der Gönner-Club 89 des SV Muttentz. Die Gönnervereinigung organisiert immer wieder Events für ihre Mitglieder, meist sind es Talks mit prominenten Persönlichkeiten aus Sport und Kultur im Pantheon. Dieses Mal war es ein Ausflug nach Volketswil, wo die Studios von Blue Sport beheimatet sind.

Anreise im FCB-Car

Die Idee dazu hatte Urs Bachmann, langjähriger Gönner und seit 46 Jahren im Stammverein. Der Unternehmensberater bei Helvetia Versicherungen wurde bei Gönner-Club-89-Präsident Markus Hauser (ebenfalls seit 46 Jahren im Stammverein) vorstellig und stiess auf offene Ohren. Via Blue-Sport-Chefin Claudia Lässer wurde der Kontakt zu Daniel Oeschger hergestellt, der für das Live-Studio-Publikum bei Blue Sport verantwortlich ist. «Mein Ziel war es, am 5. März, wenn wieder Zuschauer zugelassen sind, das Champions-League-Studio nur für uns zu haben», verrät Bachmann. Normalerweise macht der Sender keine Exklusivveranstaltungen. «Die Bedingung war, dass wir mit 50 Leuten kommen und alle Sitze auch belegen.»

Und tatsächlich schaffte es der Gönner-Club 89 sehr rasch, fünf Frauen und 44 Männer zu begeistern, welche den Trip nach Volketswil mitmachten. Der letzte Platz ging an Cello Amman. «Wir konn-



Zwei Moderatoren, zwei Experten und eine Menge Rotschwarzer: Der Gönner-Club 89 des SV Muttentz hatte am Champions-League-Abend bei Blue Sport eine Menge Spass. Fotos Uwe Zinke

ten die Reise ja nicht in 30 Autos machen, deshalb fragte ich bei Sägesser Reisen, ob wir den Doppelstock-Car des FC Basel haben könnten.» Die Anfrage wurde positiv beantwortet und Amman, langjähriger Fahrer des FCB-Busses mit Vergangenheit beim SV Muttentz, durfte mit ins Studio. «Ich konnte ihn ja nicht sechs Stunden lang im Car warten lassen!»

Freude über Experten

So traf sich die Gruppe um 16.30 Uhr vor dem Margelacker. Weil ausgerechnet Präsident Markus Hauser krankheitshalber ausfiel, wurde kurzfristig ein Ersatz gefunden. Nach rund eineinhalb Stunden Autofahrt kam man in Volketswil an. Auf dem Weg dorthin durfte Bachmann zur Freude seiner Mitreisenden verkünden, dass Mladen Petric, Stürmer mit FCB-Vergangenheit, und Marco Streller, der in der Re-

gion wohl nicht näher vorgestellt werden muss, an diesem Abend das Experten-Duo bildeten.

In den Blue-Sport-Studios wurden die Muttentzer sehr freundlich und zuvorkommend empfangen. «Es war gigantisch, rund 25 Menschen arbeiten an der Sendung und sorgen dafür, dass alles reibungslos funktioniert», so Bachmann. Die Besucher durften sich frei bewegen und wurden hervorragend gepflegt. Das Moderations- und Expertenteam – neben Kilchsperger, Petric und Streller war auch Valentina Maceri dabei – war begeistert von den Gästen und bestens aufgelegt. Als Kilchsperger bemerkte, dass der SV Muttentz in der 1. Liga Classic «auf dem lausigen 7. Rang» klassiert sei, kam aus dem Publikum ein «immerhin besser als GC platziert!» zurück.

Vor dem Spielbeginn überreichten die Besucher dem Blue-Sport-Team den Muttentzer Weltmeister-

Wein «Hohle Gasse» vom Weingut Urs Jauslin. Auch für Experte Marcel Reif, der an diesem Abend in München vor Ort war, wurde eine Flasche des edlen Tropfens dagelassen.

Viele positive Feedbacks

Die Partien konnten die Gäste im Studio oder in der Lounge schauen, während sich Kilchsperger, Maceri und die beiden ehemaligen Stürmer die Spiele in einem separaten Raum zu Gemüte führen, wo sie besprechen, welche Szenen in der Pause und nach Abpfiff vor der Kamera besprochen werden.

Auch für die anschließende Highlight-Sendung blieb der Gönner-Club 89 im Studio. «Das Muttentzer Publikum ist toll, auch weil es weiss, wann es ruhig sein muss – nämlich jetzt», witzelte Kilchsperger. Bis um 23.30 Uhr war die Gruppe Teil des Fussballabends, dann ging es im FCB-Doppelstock-Car zurück nach Muttentz, wo man kurz vor 1 Uhr vor dem Margelacker ankam.

«Grandios, sensationell, ein fantastischer Abend» – mit diesen Worten beschreibt Urs Bachmann, der in seinem neongelben FC Augsburg-Sondertrikot im Fernsehen besonders gut zu erkennen war, den Ausflug. Sein Traum ist es, auch einmal mit seinem FC Augsburg Thema in der Sendung zu werden. Seither hat er nicht nur aus dem Freundeskreis positive Feedbacks erhalten. Eines davon kam von Markus Hauser: «Sie kamen super rüber. Wirklich schade, dass ich nicht dabei sein konnte.»



Ein Milan- und ein Augsburg-Fan nehmen eine TV-Persönlichkeit in die Mitte: Orazio Vogrig (links) und Urs Bachmann vom Gönner-Club 89 posieren mit Roman Kilchsperger.